

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Stadtentwicklungsausschuss	15.09.2016
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	15.09.2016

### Mehrfachbeauftragung Koelnmesse

Die Jury für die Mehrfachbeauftragung "Freiraum KoelnMesse" unter Vorsitz des Architekten Kaspar Kraemer (Köln) hat sich entschieden. Der Entwurf von Urbane Gestalt, Köln, soll Grundlage für die Umsetzung werden. Damit ist ein weiterer Schritt für die Entwicklung KoelnMesse im Kölner Stadtteil Deutz gelegt. Ziel ist es, das Messegelände mit den wichtigen "Ankunftspunkten" und Einrichtungen zu vernetzen. Der Fokus liegt hier auf den Flächen entlang der Deutz-Mülheimer Straße und der Verbindung zwischen dem neuen Parkhaus P22a und der Messe.

Dabei bestand die Herausforderung vor allem darin, innerhalb enger Rahmenbedingungen hinsichtlich der Flächenverfügbarkeiten und verkehrlicher Voraussetzungen, durch konkrete Maßnahmen eine spürbare Verbesserung der Wahrnehmung der Außenräume zu erreichen und den Anforderungen als öffentliche Stadträume, aber auch als Entree des Messegeländes gerecht zu werden.

Um alle Rahmenbedingungen zu erfassen und diese in ein umfassendes Lösungskonzept zu überführen, wurde nun das Dialogverfahren unter vier Landschaftsarchitekten mit vorgeschaltetem Auftaktworkshop am 30.05.2016 durchgeführt. Stadt Köln, Koelnmesse GmbH und die gemeinsam ausgewählten Teilnehmer sollten in diesem Verfahren Lösungsansätze im direkten Austausch miteinander erarbeiten.

Die weiteren Ränge sind wie folgt:

- Vogt Landschaftsarchitekten - 2. RANG
- Krafraum Krefeld - 3. RANG

Auftraggeber der Mehrfachbeauftragung war die KoelnMesse.

gez. Höing

### Anlagen

Protokoll der Jurysitzung

Übersicht der Arbeiten